

Zylinderkopfdichtung W112 tauschen oder grösserer Motorschaden?

Post by "winfried" of Aug 8th 2018, 7:18 pm

Lieber Beni
Liebe Liker

Du bist jung und sehr talentiert, das habe ich verfolgt. Ich schätze Deine Arbeit und vor allem die Ergebnisse die Du präsentierst. Die Schweizer sind eben so, ...ich war 10 Jahre in Winterthur und kenne den Begriff „Schweizer Norm“. Die von Dir beschriebenen Überholungen habe ich etlichemale ausgeführt, mitgewirkt und mit Fremddienstleistern ausführen lassen. Aber auch einfacher Varianten habe ich öfter schon praktiziert. Stress wird bei mir nur ausgelöst, wenn ich von unwilligen, schlecht organisierten oder inkompetenten Lieferanten abhängig bin.

Die Wichtigkeit des W112 Treffens will ich Dir so jetzt nicht erklären. Auch die Tatsache, dass ein defektes Fahrzeug bei mir sofort und unverzüglich repariert wird, als wäre es ein ganz normales Alltagsfahrzeug, nicht.

Mit zunehmenden Alter und logischerweise reduziert verbleibender Lebenszeit habe ich mir die detailverliebte Restauriererei komplett abgewöhnt. Ich renoviere, repariere und fahre einfach. Und ich komme gut damit zurecht. Frag doch mal in die Runde, wer wie lange auf seinen Motor beim Motorenbauer gewartet hat, mal ganz abgesehen von den Kosten. Und frage mal in die Runde, wer an sein Fahrzeug 5, 10 oder gar 15 Jahre hinrestauriert hat und immer noch nicht fertig ist. Oder, wenn er fertig ist, sich keine 500 km fahren traut.

Könnte man einen Motor einfach zu eine Fachfirma schicken und binnen einer Woche zurückbekommen gäbe ich Dir recht, würde mich zum baden an den See legen und nach einer Woche den Motor wieder reinhängen. Ist aber nicht so. Also gehe ich meinen Weg wie immer, der privat und beruflich meistens, nicht immer, aber meistens zum Erfolg geführt hat. Das hat doch nichts mit Krieg führen zu tun. Sollte ich einen Rückschlag einstecken müssen, bin ich offen und werde diesen hier berichten.

Meine Variante, sollte sie nun klappen, und davon gehe ich jetzt mal aus, liegt momentan bei 3.000 €, und dabei ist noch nicht berücksichtigt, dass ich von einigen Schraubern hier aus dem Club mit Kellerteilen unterstützt wurde. Wenn ich das noch rechne, sind es 2.500 €. Das ist jetzt wirklich nicht die Welt. Das würde bei meinem W112 eine neue Lichtmaschine kosten, wenn es denn eine gäbe.

Drück mir einfach die Daumen und gehe Deinen Weg wie bisher, es macht Freude, Deine Arbeiten zu verfolgen.